

Thermalwasser: „Kein Anlass“ zu Schadensersatz

Baden-Baden (pf) – Mögliche Schadensersatzansprüche in Sachen Thermalwasser hat Beate Böhlen, Fraktionschefin der Grünen, in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats zur Sprache gebracht – und zwar bei der Beratung über Einsparungen beim Betrieb der Brunnen. Bürgermeister Werner Hirth sprach gestern auf Anfrage von einem überraschenden Vorstoß Böhlens. „Es gibt keinen konkreten Hintergrund und keinen konkreten Anlass“, sagte Hirth. In der Sitzung hatte Hirth zugesagt, die Anregung Böhlens aufzunehmen. Wenn etwas dran sei, werde man es prüfen, so Hirth. Wie berichtet, soll künftig wieder das ursprüngliche Thermalwasser aus den Brunnen sprudeln. Die Entarsenierung hatte hohe Kosten verursacht.